

## Forschungsprojekte im Masterstudiengang Public Health – Gesundheitsversorgung, -ökonomie und -management

Das dreisemestrige Forschungsprojekt bildet den Kern des Masterstudiengangs. In den Modulen 6, 6a und 6b durchlaufen die Studierenden in Kleingruppen den gesamten Prozess einer Forschungs- bzw. Projektarbeit. Ziel dabei ist die Entwicklung eines wissenschaftsbasierten Interventionskonzeptes für ein relevantes Versorgungsproblem in Zusammenarbeit mit einer Einrichtung aus dem Gesundheitswesen. Die Veranstaltung ist durch stetigen Austausch mit den Lehrenden und regelmäßigen Peer-Coachings gekennzeichnet. Die Prüfungsleistung besteht aus einem gemeinsam von der Projektgruppe erstellten Abschlussbericht.

|  |  |
|--|--|
| <b>WiSe 2024/25 bis WiSe 2025/26</b>   |  |
| Community Health Nurse in Gröpelingen  | Lokales Integriertes Gesundheitszentrum für Alle (LIGA e.V.) |
| ME/CFS-Diagnostik für Bremen   | Zentralstelle der Landesfrauenbeauftragten Bremen (ZGF)      |
| Physician Assistant im <i>Gesundheitshaven</i>   | Kassenärztliche Vereinigung Bremen                           |
| <b>WiSe 2023/24 bis WiSe 2024/25</b>   |  |
| Bereit fürs Leben: Gesundheitskompetenz an Oberschulen stärken   | AOK Bremen/Bremerhaven                                       |
| Sicherstellung einer Eins-zu-Eins-Betreuung in der stationären Geburtshilfe                            | Hebammenlandesverband Niedersachsen                          |
| Notfall oder Bereitschaft? Optimale Patient:innensteuerung in Bremen                                   | Kassenärztliche Vereinigung Bremen                           |
| Prävention von Frühgeburten  | hkk  |
| <b>WiSe 2022/23 bis WiSe 2023/24</b>   |  |
| Umgang mit Sprachbarrieren bei nicht-deutschsprachigen Patient*innen                                   | Bremer Krankenhaus St. Joseph-Stift                          |
| Ambulante Versorgung von transidenten Personen   | Kassenärztliche Vereinigung Bremen                           |
| Koordination Schwangerer mit erhöhtem Versorgungsbedarf in der Stadt Bremen                            | Hebammenlandesverband Bremen e.V.                            |
| Inanspruchnahme von U- und J-Untersuchungen  | hkk  |
| Die finanzielle Sicherung für pflegende Angehörige   | Arbeiterkammer Bremen  |
| <b>WiSe 2021/22 bis WiSe 2022/23</b>   |  |
| Umsteuerung der Dialyse  | AOK Bremen/Bremerhaven                                       |
| Neuorganisation der rheumatologischen Versorgung   | Kassenärztliche Vereinigung Bremen                           |
| Verbesserung der psychischen Gesundheit geflüchteter Kinder in KiTa's                                  | Refugio e.V.   |
| <b>WiSe 2020/21 bis WiSe 2021/22</b>   |  |
| Förderung der Selbstwirksamkeit von Patient*innen mit Gonarthrose bei der Durchführung von Übungen     | Techniker Krankenkasse                                       |
| Entwicklung eines Instruments zur besseren Erfassung von psychischen Belastungen in Kindertagesstätten | Magistrat Bremerhaven  |

|   |                           |
|---|---------------------------|
| Konzeption einer Maßnahme zum Gesunden Führen in (teil-)stationären Pflegeeinrichtungen | Barmer Krankenkasse       |
| Entwurf eines Beteiligungsverfahrens zur Demokratisierung der Krankenhausplanung        | Arbeitnehmerkammer Bremen |

| <b>WiSe 2019/20 bis WiSe 2020/21</b>  |   |
|---|---|
| Palliativ-Netzwerk zur vorausschauenden Vorsorgeplanung für Pflegeheimbewohnende  | AOK Bremen/Bremerhaven  |
| Entwicklung eines Handlungsleitfadens zur Identifikation und Dokumentation von Herausforderndem Verhalten bei Pflegeheimbewohnenden                 | Bremer Heimstiftung   |
| Verbesserung der hausärztlichen Versorgung mithilfe einer telemedizinischen Lösung  | Barmer Krankenkasse   |
| Entwurf einer Onlineplattform zur Pflegeheimplatzsuche in Bremen  | Techniker Krankenkasse  |
| Telemedizinische Lösung zur Beratung und Aufklärung für Patient*innen unter Behandlung mit oralen Chemotherapien                                    | Gesundheit Nord   |
| <b>WiSe 2018/19 bis WiSe 2019/20</b>  |   |
| Analyse der aktuellen Versorgungssituation und Entwicklung eines darauf abgezielten Versorgungskonzeptes für Patienten mit parenteraler Ernährung   | AOK Bremen/Bremerhaven  |
| Prävention seelischer Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter   | Institutsambulanz Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik; Gesundheit Nord Klinikverbund; Gesundheitsamt Bremen |
| Frauen nach Sectio: Stärkung der Patientenkompetenz/ Gesundheitskompetenz und damit verbunden eine Verhinderung der Resectio                        | Techniker Krankenkasse  |
| Erstellen eines praxisorientierten Konzeptes zur vollständigen und rechtskonformen Umsetzung des Entlassmanagements im Krankenhaus St. Joseph-Stift | St. Josef Stift   |
| <b>WiSe 2017/18 bis WiSe 2018/19</b>  |   |
| Verbesserung der Beratungssituation der Wechselwirkungen bei Polymedikation   | Apothekerkammer Bremen  |
| Verbesserung des Übergangs von stationärer zu ambulanter Versorgung/ poststationärer Versorgung am Bsp. Schlaganfall in Bremen                      | Techniker Krankenkasse Bremen   |
| Erstellung eines Transparenten Versorgungskonzeptes für chronische Wunden   | AOK Bremen/Bremerhaven  |
| Überbrückung der Wartezeit von jugendlichen Flüchtlingen im psychologischen Kontext   | Refugio Bremen e.V.   |
| Prävention von postoperativen Delir bei älteren Patienten   | St. Joseph-Stift  |
| Reduzierung der vermeidbaren Krankenhausfälle in einem Bremer Stadtteil   | OptiMedis AG  |

|   |  |
|---|--|
| <b>WiSe 2016/17 bis WiSe 2017/18</b>  |  |
| Gestaltung einer Strategie zum Umgang mit Antibiotikaverordnungen im Land Bremen  | Techniker Krankenkasse   |
| Qualität in der Krankenhausplanung = Qualität im Krankenhaus?   | Ärzttekammer Niedersachsen – Zentrum für Qualität                |
| Zwischen Ärzt_innen und Patient_innen – die Visite als Vermittler   | Gesundheit Nord – Klinikverbund Bremen                           |
| Konzeption eines Audioguides zur Verringerung der Sprachbarriere in Hausarztpraxen  | OptiMedis AG   |
| <b>WiSe 2015/16 bis WiSe 2016/17</b>  |  |
| Optimale Versorgungssteuerung psychisch kranker Versicherter der AOK Bremen/Bremerhaven   | AOK Bremen/Bremerhaven   |
| Konzept für den Umgang mit der hohen Kaiserschnittsrate in Bremen – Fokus Re-Sectiones  | Techniker Krankenkasse Bremen                                    |
| Neue Konzepte der Hebammenversorgung  | Hebammenlandesverband Bremen                                     |
| Verbesserung der Versorgung in der Notfallaufnahme im Klinikum Bremen-Mitte   | Klinikum Bremen-Mitte  |
| Kultursensible Ausgestaltung des Schulungsprogramms zu Diabetes mellitus Typ-II für türkischstämmige Patienten innerhalb des DMPs | OptiMedis AG   |
| <b>WiSe 2014/15 bis WiSe 2015/16</b>  |  |
| Strukturen im Kodierprozess - Vorgaben und Realität zueinander führen   | AMEOS Kliniken Bremerhaven und Geestland                         |
| Ökonomisierung in deutschen Krankenhäusern - Wo bleiben da die Werte?   | Herr. Prof. Dr. Dr. K.-H. Wehkamp                                |
| Diagnose Tabakabhängigkeit - Ein erfolgreicher Weg aus der Sucht  | AOK Bremen / Bremerhaven   |
| Perspektivwechsel in der Qualitäts-sicherung - populationsbezogene Qualitätsindikatoren   | Zentrum für Qualität und Management im Gesundheitswesen          |
| Die Grenze zwischen Bedarf und Bedürfnissen - Der Ärztemangel auf dem Prüfstand   | Gesundheitsregion Peine  |
| Standardkostenlisten als Lösung für eine einheitliche Kostenabbildung   | Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen |